



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Mozart, Wolfgang Amadeus

1887-12-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

26. 1988. 705

MANHEIM.

59

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

43. Vorstellung.

den 26. Dezember 1887.

Abonnement B.



Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	Herr Möbinger.
Samino	Herr Erl.
Die Königin der Nacht	Fräul. Prohaska.
Pamina, ihre Tochter	Fräul. Sorger.
Papageno	Herr Krage.
Papagena	Fräul. Wagner.
Monostatos, ein Mohr	Herr Grahl.
Frauen der Königin	Frau Groß.
	Fräul. Schelly.
	Frau Seubert.
Genien	Fräul. Wagner.
	Fräul. Schubert.
	Frau Schilling.
Erster Priester	Herr Knapp.
Priester	Herr Peters.
	Herr Ditt
Geharnischte Männer	Herr Sachs.
	Herr Starke.

Priester. Sklaven. Knaben. Gefolge u. s. w.

Textbücher sind zum Preise von 40 Pfennigen beim Portier, am Kiosk und an der Kasse, sowie Beiträge zur Geschichte der Zauberflöte für 30 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Mohr. Krank: Frau Gutenthal.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise. Parquet-Sperrsiß Mk. 3.50 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mitwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, den 28. Dezember 1887 (Abonnement A).

„Was Ihr wollt.“

Lustspiel in 4 Akten von Shakespeare.